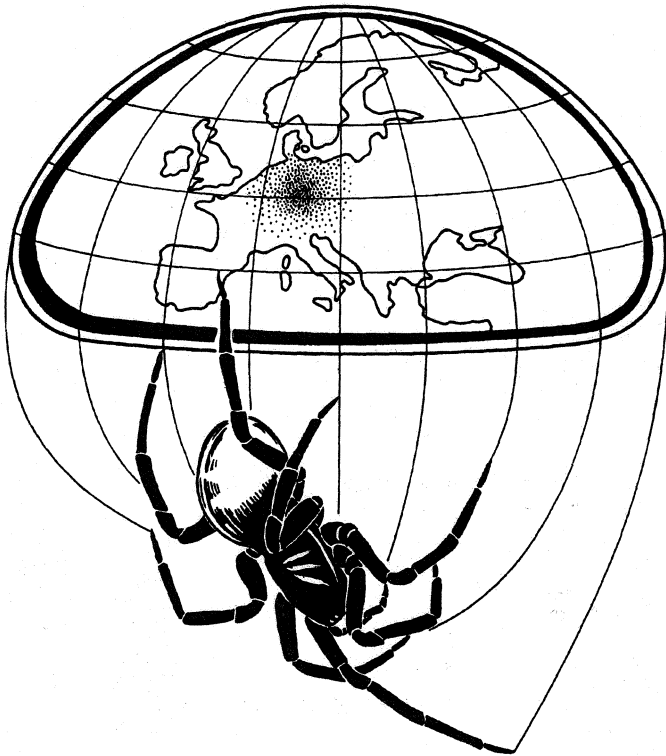

ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

Heft 17

Basel, Juli 1999



ISSN 1018 - 4171

Arachnologische Mitteilungen

Herausgeber:

Arachnologische Gesellschaft e.V.

Schriftleitung:

Dr. Ulrich Simon, Theodor-Boveri-Institut (Biozentrum), Lehrstuhl f. Tierökologie u. Tropenbiologie (Zoologie III), Universität Würzburg, Am Hubland, D-97074 Würzburg, e-mail: simon@biozentrum.uni-wuerzburg.de

Helmut Stumpf, Wandweg 5, D-97080 Würzburg, Tel. 0931/95646, FAX 0931/9701037
e-mail: H.Stumpf@t-online.de

Redaktion:

TheoBlick, Hummeltal
Dr. Jason Dunlop, Berlin
Dr. Ambros Hänggi, Basel

Dr. Ulrich Simon, Würzburg
Helmut Stumpf, Würzburg

Gestaltung:

Naturhistorisches Museum Basel, e-mail: ambros.haenggi@bs.ch

Wissenschaftlicher Beirat:

Dr. Peter Bliss, Halle (D)
Prof. Dr. Jan Buchar, Prag (CZ)
Prof. Peter J. van Helsdingen, Leiden (NL)
Dr. Volker Mahnert, Genf (CH)
Prof. Dr. Jochen Martens, Mainz (D)

Dr. sc. Dieter Martin, Waren (D)
Dr. Ralph Platen, Berlin (D)
Uwe Riecken, Bonn (D)
Prof. Dr. Wojciech Starega, Bialystok (PL)
UD Dr. Konrad Thaler, Innsbruck (A)

Erscheinungsweise:

Pro Jahr 2 Hefte. Die Hefte sind laufend durchnummeriert und jeweils abgeschlossen paginiert. Der Umfang je Heft beträgt ca. 60 Seiten. Erscheinungsort ist Basel.

Auflage 400 Expl., chlorfrei gebleichtes Papier, Druckerei Gräbner/Altendorf bei Bamberg

Bezug:

Im Mitgliedsbeitrag der Arachnologischen Gesellschaft enthalten (20 DM/10 Euro pro Jahr), ansonsten beträgt der Preis für das Jahresabonnement DM 30.-.

Bestellungen sind zu richten an:

Dr. Jason Dunlop, Kurator Chelicerata, Museum f. Naturkunde, Invalidenstr. 43, D-10115 Berlin, FAX +49-(0)30-20938528, e-mail: Jason.Dunlop@rz.hu-berlin.de

Die Bezahlung soll jeweils zu Jahresbeginn erfolgen auf das Konto:

- **Arachnologische Gesellschaft e.V., c/o Dr. Jason Dunlop, Berliner Sparkasse, Abt. der Landesbank Berlin (BLZ 100 500 00), Kto.Nr. 33527113.**

Zahlungen aus dem Ausland sind für die Herausgeber kostenfrei, wenn ein in DM ausgestellter Eurocheck geschickt wird an: Dr. Jason Dunlop (Adresse vgl. oben)

Die Kündigung des Abonnements ist jederzeit möglich, sie tritt spätestens beim übernächsten Heft in Kraft.

Titelbild: Entwurf G.Bergthaler, P.Jäger; Zeichnung K.Rehbinder

Berücksichtigt in "Entomology Abstract" and "Zoological Record"

Arachnol. Mitt. 17:1-88

Basel, Juli 1999

ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

Number 17

Basel, July 1999

Contents

Peter JÄGER: Sparassidae - the valid scientific name for the huntsman spiders (Arachnida: Araneae)	1-10
Jakob E. WALTER: Dürer's Rhinoceros and the prey of <i>Eresus cinnaberinus</i> (OLIVIER) (Araneae: Eresidae)	11-19
Reinhold LOCH: A survey of Harvestmen (Arachnida, Opiliones) in a burned pine forest in Southwest Germany	20-32
Reinhold LOCH & Almut KERCK: Two new localities for the harvestman <i>Ischyropsalis hellwigi hellwigi</i> (PANZER) (Opiliones, Ischyropsalididae) in Baden-Württemberg (Germany) with remarks on the status of <i>Ischyropsalis</i> as an "natural status indicator"	33-44
Short communications	
Theo BLICK: Spiders at lettuce fields near Kitzingen (Lower Frankonia, Bavaria, Germany)	45-50
Michael WEBER: Species lists of spiders (Araneae) collected in the urban region of Mainz (Germany)	51-71
Brief reports of research studies from universities	
Dörte GOERTZ (1998): On the refuge function of relics of flood plain woods in the man-made landscape of the central Saale valley. Spider associations as model groups for habitat assessment.	72-73
Stefanie HAEBERLI (1998): Characterisation of anti-bacterial peptides from the venom of <i>Cupiennius salei</i> (Araneae: Ctenidae).	74
Book reviews	75-77
Diversa	78-86
Editor's comments	87-88

ISSN 1018 - 4171

Hinweise für Autoren

Die Arachnologischen Mitteilungen veröffentlichen schwerpunktmäßig Arbeiten zur Faunistik und Ökologie von Spinnentieren (außer Acari) aus Mitteleuropa.

Manuskripte sind 2-zeilig geschrieben in 3-facher Ausfertigung bei einem der beiden Schriftleiter einzureichen. Nach Möglichkeit soll eine Diskette (MS-DOS) mitgeschickt werden, auf der das Manuskript wenn immer möglich als **unformatierte ASCII-Datei** oder in den folgenden Textverarbeitungsprogrammen gespeichert ist: WORD für DOS/WINDOWS, WordPerfect (4.1, 4.2, 5.0), WordStar (3.3, 3.45, 4.0), DCA/RFT, Windows Write (**auf der Diskette Text und Graphiken bitte unbedingt als separate Dateien abspeichern und verwendete Programme angeben**). Tabellen, Karten, Abbildungen sind auf gesonderten Seiten anzufügen. Die Text-, Abbildungs- und Tabellenseiten sollen durchlaufend mit Bleistift nummeriert sein.

Form des **ausgedruckten Manuskriptes**: Titel, Verfasserzeile, alle Überschriften, Legenden etc. linksbündig. Titel fett in Normalschrift. Hauptüberschriften in Versalien (Großbuchstaben). Leerzeilen im Text nur bei großen gedanklichen Absätzen. Gattungs- und Artnamen kursiv (oder unterwellt), sämtliche Personennamen in Versalien. Abstract, Danksagung und Literaturverzeichnis sollen mit einer senkrechten Linie am linken Rand und dem Vermerk "petit" markiert sein. Strichzeichnungen und Tabellen werden direkt von der Vorlage des Autors kopiert. **Es ist dringend darauf zu achten, daß die Tabellen bei Verkleinerung auf DIN A 5 noch deutlich lesbar sind.** Legenden (**dt. und engl.!**) sind in normaler Schrift über den Tabellen (Tab. 1), bzw. unter den Abbildungen (Abb. 1) anzuordnen. Fotovorlagen werden nur akzeptiert, wenn ein Sachverhalt anders nicht darstellbar ist. In diesen Ausnahmefällen sollen Fotos als kontrastreiche sw-Vorlagen zur Wiedergabe 1:1 eingereicht werden. Die Stellen, an denen Tabellen und Abbildungen eingefügt werden sollen, sind am linken Rand mit Bleistift zu kennzeichnen. Fußnoten können nicht berücksichtigt werden.

Literaturzitate: im Text wird ab 3 Autoren nur der Erstautor zitiert (MEIER et al. 1984a). Im Literaturverzeichnis werden die Arbeiten alphabetisch nach Autoren geordnet. Arbeiten mit identischem Autor(en) und Jahr werden mit a, b, c... gekennzeichnet. Literaturverzeichnis ohne Leerzeilen.

SCHULZE, E. (1980): Titel des Artikels. - Verh. naturwiss. Ver. Hamburg (NF) 23: 6-9

SCHULZE, E. & W.SCHMIDT (1973): Titel des Buches. Bd. 2/1. 2. Aufl., Parey, Hamburg u. Berlin. 236 S.

SCHULZE, E., G.WERNER & H.MEYER (1969): Titel des Artikels. In: F.MÜLLER (Hrsg.): Titel des Buches. Ulmer, Stuttgart. S. 136-144

WÖLFEL, C.H. (1990a): Titel der Arbeit. Diss. Univ. XY, Zool. Inst. I. 136 S.

WÖLFEL, C.H. (1990b): Titel der Arbeit. Gutachten i.A. Bundesamt für Naturschutz. (Unveröff. Manuskr.)

Gliederung: Auf den knapp-präzise gehaltenen Titel folgt in der nächsten Zeile der Autor mit vollem Namen (Nachname in Großbuchstaben). Darunter bei längeren Originalarbeiten ein englischsprachiges Abstract, das mit der Wiederholung des Titels beginnt. Darunter wenige, präzise key words. Eine eventuell notwendige Zusammenfassung in deutscher Sprache steht am Ende der Arbeit vor dem Literaturverzeichnis. Dem Literaturverzeichnis folgen der volle Name und die Anschrift des Verfassers.

Für Kurzmitteilungen, Kurzreferate usw. sollte die äußere Form aktueller Hefte dieser Zeitschrift als Muster dienen. Falls sich die technischen Erfordernisse für die Herstellung der Zeitschrift ändern, werden Schriftleitung und Redaktion diese Autorenhinweise den jeweiligen Gegebenheiten anpassen.

Für den Inhalt der Artikel trägt jeder Autor die alleinige Verantwortung. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Redaktionelle Änderungen bleiben vorbehalten.

Sonderdrucke: Autoren von Hauptartikeln erhalten 3 Gratisexemplare des Heftes

Autoren von Kurzmitteilungen erhalten 1 Gratisexemplar des Heftes

Redaktionsschluß für Heft 19: 15. Oktober 1999

ARACHNOLOGISCHE MITTEILUNGEN

Heft 17

Basel, Juli 1999

Inhaltsverzeichnis

Peter JÄGER: Sparassidae - the valid scientific name for the huntsman spiders (Arachnida: Araneae)	1-10
Jakob E. WALTER: DÜRERs Nashorn und die Nahrung von <i>Eresus cinnaberinus</i> (OLIVIER) (Araneae: Eresidae)	11-19
Reinhold LOCH: Weberknechte (Arachnida, Opiliones) einer Waldbrandfläche im Odenwald	20-32
Reinhold LOCH & Almut KERCK: Neue Funde von <i>Ischyropsalis hellwigi</i> (PANZER) (Opiliones, Ischyropsalididae) in Baden-Württemberg mit Anmerkungen zum Status des Schneckenkankers als "Naturnäheindikator"	33-44
Kurzmitteilungen	
Theo BLICK: Spinnen auf Kopfsalatfeldern bei Kitzingen (Unterfranken, Bayern)	45-50
Michael WEBER: Artenliste der Spinnen (Araneae) aus der Stadtbiotopkartierung Mainz (Deutschland)	51-71
Kurzreferate von Arbeiten aus dem Hochschulbereich	
Dörte GOERTZ (1998): Zur Refugialfunktion von Auwaldrelikten in der Kulturlandschaft des Mittleren Saaletals. Spinnen-Assoziationen als Modellgruppe zur Habitatbewertung.	72-73
Stefanie HAEBERLI (1998): Characterisation of anti-bacterial peptides from the venom of <i>Cupiennius salei</i> (Araneae: Ctenidae). Diplomarbeit am Zoologischen Institut der Universität Bern.	74
Buchbesprechungen	75-77
Diversa	78-86
In eigener Sache	87-88

ISSN 1018 - 4171
